

# Die gute gesunde Schule entwickeln

## Informationsblatt für interessierte Schulen

Der Gedanke, dass Gesundheit zur Steigerung der Bildungsqualität einen guten Beitrag leistet, wird von immer mehr Schulen aufgegriffen. Inzwischen gibt es vier Bundesländer, die Modellregionen eingerichtet haben. Seit dem Schuljahr 2006/07 sind es allein in Bayern drei Standorte.

Das Projekt Anschub.de wird in Bayern von der Bertelsmann-Stiftung, der BARMER-Krankenkasse, der AOK, dem Gemeindeunfallversicherungsverband, der Unfallkasse, dem Pädagogischen Institut München, dem Gesundheits- und dem Kultusministerium getragen. Regionalkoordinatorinnen und Koordinatoren unterstützen die 34 bayerischen Anschub-Schulen bei ihrer Arbeit.

### Wie können Schulen von Anschub profitieren, die nicht im Modellprojekt sind?

- Im Rahmen von Anschub entstand ein Leitfaden, in dem die einzelnen Schritte, die eine Schule im Sinne einer nachhaltigen Schulentwicklung gehen kann, genau beschrieben sind. Dieser Leitfaden „Die gute gesunde Schule entwickeln“ wie auch die weiteren Module können entweder kostenpflichtig über den Verlag der Bertelsmann-Stiftung oder kostenlos über die Anschub-Partner erworben werden (<http://www.anschub.de/cps/rde/xbcr/SID-0A000F0A-3425619F/anschub/Modulliste.pdf>).
- Am Anfang eines systematischen Schulentwicklungsprozess muss man sich klar werden, wo man hin möchte. Es ist notwendig sich Etappenziele zu stecken. Dabei ist es nützlich erst einmal den IST-Zustand an der Schule genauer zu betrachten. Mit der **SelbstEvaluationInSchulen** steht allen Schulen ein erprobtes Instrument zur inneren Bestandsaufnahme zur Verfügung. Für gute gesunde Schulen wurde das bewährte Instrument um einen Fragenblock zu gesundheitsrelevanten Themen ergänzt. Sie können unter <http://www.das-macht-schule.de/seis-instrument/> auf das SEIS-Instrument zugreifen. Die Kosten liegen je nach Schulgröße zwischen 80 € und 450 €.
- Zudem werden durch Anschub Module für die Schulen entwickelt. Das sind Handreichungen zu verschiedenen Themen, die für gute gesunde Schulen relevant sind, z.B. „Die bewegungsfreudige Schule“, „Gebäude- und Freiflächenmanagement“, „Prima-Klima“ zur Elternarbeit, „Schatzsuche“, „Lehrergesundheit“ uvm.. Die Materialien werden in den Anschub-Schulen erprobt und stehen danach allen interessierten Schulen zur Verfügung. Auf der Anschub-Seite ([www.anschub.de](http://www.anschub.de)) erfahren Sie, welche Module es gibt und wo Sie diese beziehen können.
- Schulentwicklung wird auch durch Fortbildungen unterstützt. Schulinterne Lehrerfortbildungen begleiten den Prozess. Wenn Sie zu einem Fortbildungsthema geeignete Referenten suchen, kann Ihnen die Regionalkoordinatorin behilflich sein. Kontakt: Eva Schorer, [eva.schorer@gmx.de](mailto:eva.schorer@gmx.de), 09733 – 8119-23.